

**Gemeinde Malterdingen**

# **Niederschrift**

**über die öffentlichen Verhandlungen des Gemeinderates**

**am 6. Oktober 2015 (Beginn 20:10 Uhr; Ende 21:35 Uhr)**

**im Bürgersaal des Rathauses Malterdingen**

<b>Vorsitzender:</b>	Bürgermeister Bußhardt
<b>Zahl der anwesenden Mitglieder:</b>	13 (Normalzahl 13 Mitglieder)
<b>Namen der nicht anwesenden Mitglieder:</b>	-/-
<b>Schriftführer:</b>	Verwaltungsfachangestellte Rappold
<b>Sonstige Verhandlungsteilnehmer:</b>	Städteplaner Dorer (zu Top 2) Architekt Schillinger (zu Top 4) Rechnungsamtsleiter Schuler

Nach der Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 23. September 2015 ordnungsgemäß eingeladen worden ist,
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am 1. Oktober 2015 ortsüblich bekanntgemacht worden ist und
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens 7 Mitglieder anwesend sind.

Zur Beratung und Beschlussfassung kommen folgende

**Tagesordnungspunkte:**

1. Fragen und Anregungen der Zuhörer
2. Bebauungsplanverfahren "Kleb"
  - Beschlussmäßige Behandlung der im Rahmen der Offenlage und Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen
  - Satzungsbeschluss
3. Bebauungsplanverfahren "Saiberg-Specken – Neufassung"
  - Vergabe des Planungsauftrags an einen Städteplaner
4. Erweiterung des Gebäudes des Evangelischen Kindergartens
  - Vorstellung und Billigung der aktuellen Planung
  - Einvernehmen zum Bauantrag
5. Bürgerversammlung 2015
  - Festlegung der Tagesordnung
6. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 15. September 2015
7. Bekanntgabe von Beschlüssen der letzten nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung
8. Bekanntgaben, Verschiedenes
9. Fragen und Anregungen der Gemeinderäte

## 1. Fragen und Anregungen der Zuhörer

Es werden keine Fragen gestellt.

## 2. Bebauungsplanverfahren "Kleb"

- **Beschlussmäßige Behandlung der im Rahmen der Offenlage und Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen**
- **Satzungsbeschluss**

Zu diesem Tagesordnungspunkt nimmt Städteplaner Dorer an der Sitzung teil.

Das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Kleb“ wurde mit dem Aufstellungsbeschluss in öffentlicher Gemeinderatssitzung am 14. Mai 2013 eingeleitet. Der Vorentwurf des Bebauungsplanes und der Örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan wurde vom Gemeinderat am 16. Juli 2013 in öffentlicher Sitzung gebilligt und die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung nach § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Der Aufstellungsbeschluss wurde im Mitteilungsblatt Nr. 32/2013 der Gemeinde Malterdingen am 8. August 2013 bekanntgemacht. In derselben Bekanntmachung wurde auf die öffentliche Auslegung hingewiesen. Die Planaufgabe fand von Montag, 19. August 2013 bis einschließlich Mittwoch, 25. September 2013 im Rathaus Malterdingen während den üblichen Dienststunden statt. Dabei wurde Gelegenheit zur Äußerung und zur Erörterung der Planung gegeben. Zusätzlich fand zur Darstellung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung am Montag, 16. September 2013 im Bürgersaal des Rathauses Malterdingen eine Bürgerinformationsveranstaltung statt.

Auch die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden mit Schreiben vom 6. August 2013 unterrichtet. Ihnen wurde damit gemäß § 4 Abs. 1 BauGB Gelegenheit gegeben, zum Bebauungsplanentwurf Stellung zu nehmen.

Die eingegangenen Stellungnahmen wurden vom Planungsbüro Allgayer zusammengefasst und aufgearbeitet. Am 25. Juni 2014 hat der Gemeinderat in öffentlicher Sitzung nach Erläuterung der Stellungnahmen und den zugehörigen Beschlussempfehlungen durch das beauftragte Architekturbüro hierüber beraten und die entsprechenden Beschlüsse gefasst.

Auf Grundlage weiterer zahlreicher Gespräche mit Fachbehörden und Fachplanern wurde vom Städteplaner der Entwurf des Bebauungsplanes erarbeitet. Der Entwurf wurde von einem Vertreter des Planungsbüros Allgayer in der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 28. Juli 2015 näher erläutert und vom Gemeinderat gebilligt sowie die Offenlage beschlossen.

Die öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB wurde im Mitteilungsblatt Nr. 32/2015 der Gemeinde Malterdingen am 6. August 2015 ortsüblich bekanntgemacht. Die Planaufgabe fand von Freitag, 14. August 2015, bis einschließlich Montag, 14. September 2015, im Rathaus Malterdingen während den üblichen Dienststunden statt. Dabei wurde Gelegenheit zur Äußerung

und zur Erörterung der Planung gegeben.

Auch die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden mit Schreiben vom 10. August 2015 unterrichtet. Ihnen wurde damit gemäß § 4 Abs. 2 BauGB Gelegenheit gegeben, zum Bebauungsplanentwurf Stellung zu nehmen.

Bürgermeister Bußhardt erläutert den Sachverhalt. Er berichtet, dass es geplant sei, dass noch in diesem Jahr mit dem Bau des Edeka-Marktes begonnen werde.

Die eingegangenen Stellungnahmen wurden vom Planungsbüro Allgayer zusammengefasst und aufgearbeitet. Städteplaner Dorer berichtet über das Ergebnis der Beteiligung und erläutert die Stellungnahmen der Behörden sowie die hierzu erarbeiteten Beschlussempfehlungen. Eine Zusammenfassung der im Rahmen der Beteiligung eingegangenen Stellungnahmen ist Bestandteil des Protokolls. Die Schwerpunkte dieser Stellungnahmen beziehen sich auf die Verkehrssicherheit und die Erschließung.

Nach ausführlicher Beratung fasst der Gemeinderat daraufhin bei 12 Jastimmen und einer Enthaltung folgenden **mehrheitlichen Beschluss**:

- a) Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander werden die von der Verwaltung und dem Städteplaner zu den eingegangenen Stellungnahmen ausgearbeiteten Beschlussempfehlungen laut Sitzungsvorlage beschlossen.
- b) Der Bebauungsplan "Kleb" in der Fassung vom 6. Oktober 2015 wird nach § 10 BauGB in Verbindung mit § 4 GemO als Satzung beschlossen.
- c) Die zusammen mit dem Bebauungsplan aufgestellten örtlichen Bauvorschriften in der Fassung vom 6. Oktober 2015 werden nach § 74 LBO in Verbindung mit § 4 GemO als Satzung beschlossen.

**3. Bebauungsplanverfahren "Saiberg-Specken – Neufassung"**  
**- Vergabe des Planungsauftrags an einen Städteplaner**

Dieser Tagesordnungspunkt wird aufgrund **einstimmigen Beschlusses** vertagt.

**4. Erweiterung des Gebäudes des Evangelischen Kindergartens**  
**- Vorstellung und Billigung der aktuellen Planung**  
**- Einvernehmen zum Bauantrag**

Die kommunalen und kirchlichen Gremien beraten jetzt schon seit fast einem Jahr, wie der gestiegene Bedarf an Ganztagsplätzen in unserer Gemeinde befriedigt werden kann. Dies ist Aufgabe der politischen Gemeinde. Der Kindergartenträger ist unser wesentlicher Partner, der die Betreuung und die praktische Arbeit für uns übernimmt.

Wie bei keinem anderen kommunalpolitischen Thema gab es hierzu ungewöhnlich viele Beratungen, Diskussionen, Gespräche und rund 20 Planvarianten. Es kann auch festgestellt werden, dass kein anderes Thema so emotional die Gemüter bewegt, wie wenn es um den Kindergarten geht. Dies kann positiv und als Ausdruck eines Ringens um die beste Lösung für unsere Kinder gesehen werden.

Der aktuell vorliegende Entwurf schafft 22 zusätzliche Ganztagsplätze. Im Ergebnis wird damit folgendes erreicht:

- zwei Essensräume
- drei Schlafräume
- 5 Gruppenräume für den Kindergarten mit 40 Ganztagsplätzen
- zwei Krippengruppen mit den zugehörigen Sanitärräumen und der extra angelegten Außenanlage (Erhalt der Investitionen von ca. 200.000 €)
- Erhalt des Mehrzweckraums (unter Vermeidung von Umbaukosten)
- weitgehende Erhaltung des Außenspielbereiches und keine Bebauung des Schaukelgartens

Die Baukosten sind angemessen, vertretbar und finanzierbar. Es sollte nun sachlich und ohne Emotionen über die vorliegende Planung beraten werden, sodass nach einer positiven Entscheidung die Baugenehmigung eingeholt, die Arbeiten ausgeschrieben und die neuen Räume angebaut werden können.

Architekt Schillinger stellt zwei neue Planvarianten und eine Bedarfsanalyse vor. Die Pläne 16 und 17.1 und eine Kostenberechnung der beiden Entwürfe 16 und 17.1 sind Bestandteil des Protokolls.

Der Gemeinderat fasst nach kurzer Diskussion bei neun Jastimmen, einer Enthaltungen und drei Neinstimmen folgenden **mehrheitlichen Beschluss**:

Der Gemeinderat billigt die vorgestellte Planung 17.1 (Baukosten in Höhe von ca. 772.655,42 Euro brutto) zur Erweiterung des Gebäudes des Evangelischen Kindergartens "Sofie Roth" und beauftragt die Verwaltung und den Planer, den hierfür erforderlichen Bauantrag bei der Baurechtsbehörde einzureichen.

Im Anschluss bedankt sich Bürgermeister Bußhardt bei den Gemeinderäten für deren Zustimmung.

## 5. Bürgerversammlung 2015

### - Festlegung der Tagesordnung

Nach § 20 a GemO bestimmt der Gemeinderat die Tagesordnung der Bürgerversammlung.

Seitens der Verwaltung werden neben den Punkten Begrüßung und Tätigkeitsbericht der Gemeindeverwaltung folgende Tagesordnungspunkte vorgeschlagen:

- “Landessanierungsprogramm Malterdingen – West ”  
=> *Hierzu wird Herr Roland Hecker von der LBBW Immobilien Kommunalentwicklung GmbH als Referent eingeladen*
- Flüchtlingsunterbringung
  - Informationen zur Situation der Flüchtlingsaufnahme im Landkreis Emmendingen und in Malterdingen
  - => *Scheinbar gibt es unterschwellig große Ressentiments in der Bevölkerung. Hier könnte man evtl. den Versuch unternehmen aufzuklären.*
- Fragen und Anregungen der Einwohner

Gemeinderat Reiner Mundinger bittet darum, dass an der Bürgerversammlung auch über den Sachstand der 1000-Jahrfeier informiert werden soll.

Der Gemeinderat fasst folgenden **einstimmigen Beschluss**:

Der Gemeinderat legt für die Bürgerversammlung am 21. Oktober 2015 folgende Tagesordnung fest:

1. Begrüßung und Tätigkeitsbericht der Verwaltung
2. Landessanierungsprogramm Malterdingen – West  
(Referent Herr Roland Hecker, LBBW Immobilien Kommunalentwicklung GmbH)
3. Flüchtlingsunterbringung
  - Informationen zur Situation der Flüchtlingsaufnahme im Landkreis Emmendingen und in Malterdingen
4. Information zur 1000-Jahrfeier
5. Fragen und Anregungen der Einwohner

**6. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 15. September 2015**

Die Gemeinderäte haben mit der Sitzungseinladung eine Mehrfertigung des Protokolls erhalten. Nachdem keine Einwendungen erhoben werden, gilt das Protokoll als genehmigt.

**7. Bekanntgabe von Beschlüssen der letzten nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung**

Bürgermeister Bußhardt hat nichts bekanntzugeben.

**8. Bekanntgaben, Verschiedenes**

Bürgermeister Bußhardt hat nichts bekanntzugeben.

**9. Fragen und Anregungen der Gemeinderäte**

**a) Gartentür im Kindergarten**

Gemeinderat Fritz Mundinger beklagt sich über die defekte Gartentür im Kindergarten. Er schlägt vor, das Problem mit einem Beischließer zu lösen.

Rechnungsamtsleiter Schuler berichtet, dass die Reparatur bereits in Auftrag gegeben worden sei.

Bürgermeister Bußhardt sichert die Lösung des Problems zu.

**b) Abgestellte Wohnwagen in der Köndringer Straße**

Gemeinderat Hirzel berichtet, dass seit Wochen zwei Wohnwagen in der Köndringer Straße parkten. Hier müsse etwas unternommen werden.

Bürgermeister Bußhardt ist das Problem bekannt. Nach der Straßenverkehrsordnung sei es zulässig Wohnanhänger 14 Tage an der gleichen Stelle zu parken. Er sichert zu, sich darum zu kümmern.

---

Ausgefertigt, Malterdingen, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Bußhardt, Bürgermeister

\_\_\_\_\_  
Rappold, Schriftführerin

\_\_\_\_\_  
Gemeinderat

\_\_\_\_\_  
Gemeinderat